

Ein INSEK für Weißwasser!

Was ist ein INSEK?

Das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (INSEK) ist ein übergeordnetes, informelles Instrument der räumlichen Planung, das eine Zukunftsvision für die Stadt Weißwasser entwickelt und für die nächsten 10 bis 15 Jahre Handlungsschwerpunkte in der Stadt festlegt. Das INSEK wird finanziert durch die Stadt Weißwasser und den Freistaat Sachsen.

Ein INSEK ist eine wichtige Voraussetzung dafür, dass sich Weißwasser um Fördergelder des Landes Sachsen und des Bundes bewerben kann.

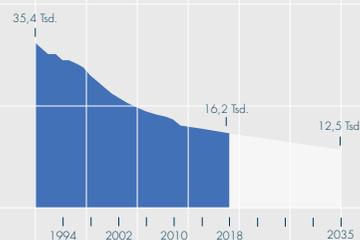
Warum ein INSEK für Weißwasser?

Bereits seit drei Jahrzehnten ist die Stadt aufgrund des ökonomischen Strukturwandels, der dramatischen Bevölkerungsverluste und fortschreitenden Alterung großen

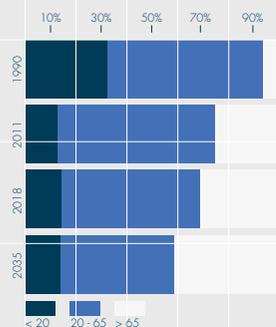
Veränderungsprozessen ausgesetzt. Weißwasser ist ein kernbetroffenes Gebiet des gegenwärtigen Strukturwandels in der Lausitz. Die Schließung von Tagebau und Kraftwerk werden tiefgreifende Auswirkungen auf die Stadt Weißwasser haben. Der Strukturwandel und die damit verbundenen Fördermöglichkeiten bieten besondere Chancen für die Stärkung und Entwicklung von zukunftsfesten Infrastrukturen und Innovationen in Weißwasser und Umgebung. Das INSEK greift das Thema Strukturwandel auf und wird ein wichtiger Baustein für dessen lokale Ausgestaltung und Umsetzung. Viele konkrete Projekte sind in Weißwasser zudem bereits angestoßen, z. B. die Neugestaltung des Bahnhofs oder des Gebietes der ehemaligen Gelsdorfhütte.

Weißwasser wird sich auch in den nächsten Jahren stark verändern!

Bevölkerungsentwicklung und Prognose bis 2035*



Altersstruktur der Bevölkerung in Weißwasser*

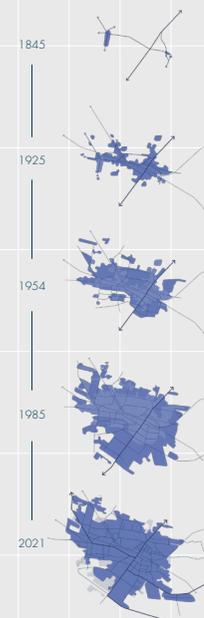


Ein Kompass für die Zukunft

Ein neues INSEK bedeutet eine neue Chance für Weißwasser! Für Weißwasser gilt es jetzt, die Vision der „Modellstadt des Strukturwandels“ zu konkretisieren und Wege zu skizzieren, wie diese kooperativ mit der gesamten Stadtgesellschaft umgesetzt werden kann.

Das INSEK bringt die Ideen für die Stadt zusammen und bündelt sie zu einer positiven Zukunftsvision für Weißwasser.

Stadtwachstum und -rückbau zwischen 1845 und 2021



Wie und wo soll sich Weißwasser in den nächsten 10 bis 15 Jahren entwickeln?

Wie kann erreicht werden, dass Weißwasser auch von außen als lebenswerte Stadt wahrgenommen wird, die attraktiv für Zuzüglerinnen und Zuzügler ist?



* Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz (2020): 7. Regionalisierte Bevölkerungsvorabrechnung für den Freistaat Sachsen 2019 bis 2035, Datenblatt Gemeinde Weißwasser/O.L., Stadt Sachsen.

Die Ausgangslage der Stadt!

Weißwasser im Fitness-Check

Zunächst wurde die heutige Ausgangslage der Stadt Weißwasser mit Blick auf die wichtigsten Themenfelder der Stadtentwicklung wie u. a. Wohnen, Bildung und Soziales, Grünräume, Sport, Kultur und Tourismus, Wirtschaft und Handel, Mobilität, Digitalisierung und Klimaschutz analysiert. In Form von Texten, Karten und Diagrammen konnten für jedes Themenfeld räumliche Schwerpunkte benannt und spezifische Qualitäten, Defizite und Handlungsbedarfe herausgearbeitet

werden. Insgesamt wurden sechs größere Themencluster gebildet, um bereits in diesem ersten Planungsschritt wichtige Zusammenhänge zwischen den einzelnen Themen aufzuzeigen.

Die analysierte Ausgangslage bildet ein stabiles Fundament für die zukünftige Stadtentwicklung! Hierbei werden anschließend eine Zukunftsvision, Ziele und Maßnahmen für die gesamte Stadt formuliert.

1. Gemeinschaft, Partizipation und Kooperation
2. Wirtschaft und Zentren
3. Wohnen, Bildung und Soziales
4. Sport, Kultur und Tourismus
5. Mobilität, Digitalisierung und Klimaschutz
6. Stadtstruktur und Freiräume



1. Gemeinschaft, Partizipation und Kooperation

Neben der breiten Vereinslandschaft sind insbesondere die zivilgesellschaftlich getragenen Institutionen und das Engagement und Ehrenamt vieler Menschen vor Ort eine große Stärke von Weißwasser.

Der Zusammenhalt in der Stadt und gemeinschaftliche Strukturen konzentrieren sich auf das (Sport-)Vereinsleben in Weißwasser. Insgesamt gibt es in Weißwasser etwa 180 eingetragene Vereine sowie den Stadtverein, die wichtige Akteure in der Sportstadt sind. Das gemeinschaftliche Handeln zwischen den Vereinen kann im Sinne einer geschlossenen Mannschaftsleistung und einem starken „Teamgeist“ gestärkt werden.

Die strategisch günstige Lage Weißwassers inmitten von Europa, an der Grenze zu Polen und auch nicht weit von der Grenze zu Tschechien bietet im Sinne einer „360-Grad“ Region die Möglichkeit, auch überregional aktiv zu werden. Diesen positiven Standortfaktor gilt es zukünftig zu nutzen und ein Kooperationsnetzwerk mit den umliegenden Kommunen aufzubauen.

3. Wohnen, Bildung und Soziales

Weißwasser besitzt ein vielfältiges Wohnangebot mit Mietwohnungen in städtischem, genossenschaftlichem und privatem Eigentum, mit Eigenheimen sowie mit Wohnangeboten für Menschen, die auf Unterstützung und Betreuung angewiesen sind. Diese Vielfalt an Wohnungstypen wie u. a. Plattenbauten, Eigenheime, gründerzeitliche Quartiere und Stadtvillen mit ihren spezifischen Wohnqualitäten sind eine wichtige Stärke des Wohnstandorts Weißwasser.

Die grundlegende Infrastruktur zur Daseinsvorsorge ist in der Stadt vorhanden. Formale Angebote zur frühkindlichen und schulischen Bildung sind ausreichend gegeben und gut. Ein breites Angebot bzw. eine Träger:innenvielfalt an Kitas und Schulen ist eine große Qualität, die jedoch noch stärker

nach außen kommuniziert werden kann. Das schulische Angebot wird durch weitere Bildungseinrichtungen in der Stadt ergänzt, u. a. die Stadtbibliothek, die Kreismusikschule Dreiländereck und die Volkshochschule Dreiländereck. Nicht-formale Bildungsräume sowie Orte für gemeinschaftliche Nutzungen und ein soziales Miteinander für Kinder, Familien, Jugendliche, Senior:innen sind in Weißwasser in Ansätzen vorhanden. Sie werden größtenteils durch zivilgesellschaftliche Initiativen und Sozialverbände getragen.

Die Nahversorgung in Weißwasser wird insbesondere über Einkaufszentren abgedeckt. Diese punktuellen Ansiedlungsstandorte des Einzelhandels sind über die Stadt verteilt und dienen der alltäglichen Versorgung, weniger als Aufenthaltsorte oder Treffpunkte.

2. Wirtschaft und Zentren

Weißwasser ist historisch durch die Braunkohlegewinnung und -verstromung sowie die Glasindustrie geprägt. Insgesamt ist die wirtschaftliche Struktur einseitig, jedoch auch gleichzeitig spezialisiert aufgebaut: Es gibt weiterhin zwei wichtige glasverarbeitende Betriebe, die auf die Tradition der Glasherstellung und -verarbeitung in Weißwasser aufbauen und diese fortführen. Hier besteht eine wichtige Basis für die dringend benötigte Wertschöpfung in der Region.

Die vorhandenen gewerblich nutzbaren Flächen werden den Bedarfen der bestehenden Firmen und Neuansiedlungen kaum gerecht. Es werden weitere Flächen benötigt, um den Strukturwandel mit neuen industriellen und gewerblichen Ansiedlungen voranzutreiben.

Insgesamt ist Weißwasser stark betroffen vom Nachwuchs- bzw. Fachkräftemangel, so dass die meisten Unternehmen mit unbesetzten Stellen zu kämpfen haben. Weißwasser muss sich zu einem attraktiven Unternehmensstandort, aber auch Arbeits- und Wohnort entwickeln, damit mehr Menschen ihren Lebensmittelpunkt nach Weißwasser verlagern.

Weißwasser ist geprägt von einer dezentralen Stadtstruktur, wobei es keinen historisch gewachsenen Innenstadtkern gibt. Insgesamt wirkt die Innenstadtlage kaum als urbanes Zentrum, viele Läden stehen leer und es fehlen derzeit erlebnisorientierte Angebote sowie attraktive Verweilorte mit hoher Aufenthaltsqualität.

- Räumliche Grundlagen**
- Siedlungsfläche
 - Stadtgrenze
 - Straßen und Wege
 - Gewässer
 - Wälder
 - Städtische Grünräume
 - Landwirtschaftliche Flächen
 - Friedhof
 - Renaturierungsfläche
 - Kleingärten

- Wirtschaft**
- (Aktive) Gewerbeflächen
 - Mischgebiet
 - Brachliegende Gewerbe-/Industrieflächen
 - Einzelhandelsstrukturen
 - Leerstand Einzelhandelsflächen
 - Punktueller Handels-/Gewerbestandorte
 - Tankstellen
 - Wichtige Straßen für Wirtschaftsverkehr
 - Aktuelle Tagesbaufläche



- Räumliche Grundlagen**
- Siedlungsfläche
 - Stadtgrenze
 - Straßen und Wege
 - Gewässer
 - Wälder
 - Städtische Grünräume
 - Landwirtschaftliche Flächen
 - Friedhof
 - Aktuelle Tagesbaufläche
 - Renaturierungsfläche
 - Kleingärten

- Wohnen**
- Eigenheime
 - Innerstädtische Wohnformen
 - Plattenbauten
 - Rückgebaute Wohnflächen
 - Geplanter Rückbau
 - Neubauprojekt „Zeit-Quartier“

- Soziale Infrastruktur**
- Flächen des Gemeinschaftsbedarfs
 - Medizinische Versorgung

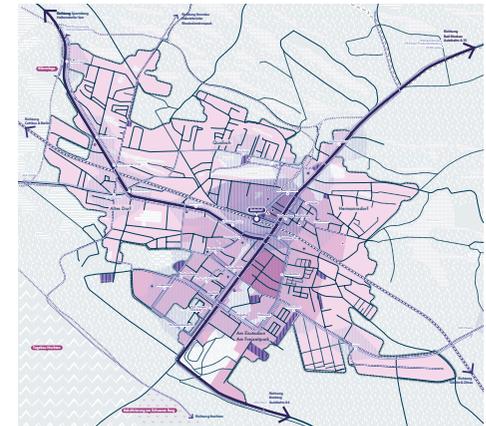
- Öffentlich zugängliche Spielplätze:**
1. Kita Eigenheimen
 2. Kita Elia
 3. Hort u. Grundschule
 4. Hort u. Grundschule
 5. Kita Arche Kautenau
 6. Kita Neuhäuser
 7. Kita Neuenhain
 8. Kita Waldhafer
 9. Kita Zorngebund
 10. Kindertagesstätte Eintracht
 11. Kindertagesstätte Elben
 12. Friedrich-Preußner-Grundschule
 13. Grundschule Schul-Grundschule
 14. Landau-Gymnasium
 15. Bruno-Bürger-Grundschule
 16. Fritz-Oberweiser
 17. Fritz-Oberweiser
 18. AWO-Ländchen-Schule
 19. Bräuer-Gemeinschaft
 20. Berufliche Schulzentren

5. Mobilität, Digitalisierung und Klimaschutz

Die Bahntrasse innerhalb des Stadtgebiets wirkt als Barriere, die Querung spitzt sich in der Innenstadtlage in einem Nadelöhr für alle Verkehrsteilnehmenden (MIV, Rad-/Fußverkehr) zu.

Weißwasser ist solide an das überregionale ÖPNV-Netz angebunden. Innerhalb des Siedlungsbereichs ist die Stadt – auch aufgrund der räumlichen Dezentralität – primär für den motorisierten Individualverkehr erschlossen. Gleichzeitig ist die fußläufige Erreichbarkeit der gesamten Innenstadtlage vom Bahnhof aus gegeben und die Fußwege sind gut ausgebaut. Das Radwegenetz wird größtenteils auf dem Gehweg geführt, ist lückenhaft und ausbaufähig.

Weißwasser ist äußerst eng mit dem Braunkohletagebau verbunden und kann auf eine lange Tradition als Zentrum einer „Energeregion“ zurückblicken. Nur wenige größere Städte liegen so dicht an einer Tagebaukante und sind dabei auch städtebaulich-räumlich so eng mit dem Tagebau verknüpft wie Weißwasser. Großflächige Rekultivierungsflächen zeigen die Bergbaufolgelandschaft und lassen sich zudem als potenzielle „Möglichkeitsräume“ betrachten, die die Chancen der Energiewende verdeutlichen.



4. Sport, Kultur und Tourismus

Ein Alleinstellungsmerkmal der Stadt Weißwasser ist die starke Identifikation über Sport, insbesondere Eishockey. In der Stadt gibt es vielfältige Möglichkeiten, sich sportlich zu betätigen, was zur Lebens- und Erholungsqualität von Weißwasser beiträgt. Es gibt ein überdurchschnittliches Angebot an Sportvereinen, die in Weißwasser zentrale Akteure:innen des gesellschaftlichen Lebens sind. Die Umgebung Weißwassers bietet ein breites Freizeitangebot sowie Naherholung in der Natur, auch die touristischen Highlights finden sich verstärkt in der unmittelbaren Umgebung, so z. B. der Faltenbogen, Fürst-Pückler-Park, Muskauer Park oder der Tagebau Nochten.

Das Image Weißwassers ist noch nicht mit den bestehenden Stärken und Vorzügen der Stadt verknüpft. Das Potenzial des Bestehenden – weiche Standortfaktoren wie Sportangebote, das Glasmuseum, der Tierpark, aber auch die Tradition der Glasindustrie und Baukultur – wird nicht ausgeschöpft und ist vor allem auswärts und über die Stadtgrenze hinweg kaum bekannt. Es fehlt ein einheitliches Bild bzw. Verständnis der Stadt, das nach außen vermittelt werden soll. Drastisch ausgedrückt verkauft sich Weißwasser bislang unter Wert.



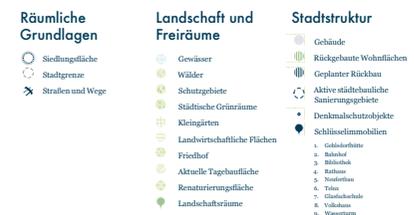
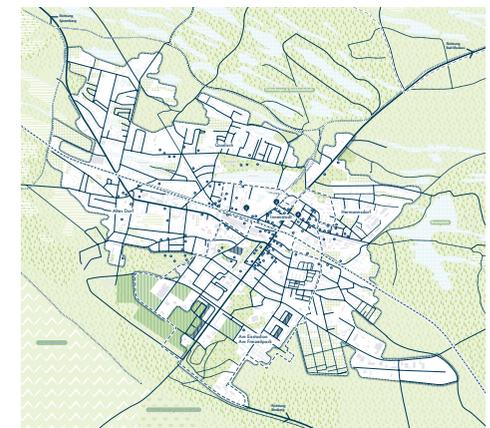
6. Stadtstruktur und Freiräume

Die Stadtentwicklung Weißwassers ist eng verknüpft mit einer einzigartigen Industriegeschichte als Europas bedeutendster Standort der Glasproduktion im 20. Jahrhundert. Städtebaulich und architektonisch hat sich die Industrialisierung unmittelbar in die Stadtstruktur eingeschrieben, sodass noch heute markante Gebäudebestände mit einem hohen baukulturellen Wert auf das industrielle Erbe verweisen. Dazu zählen u.a. der Neufertbau, das Volkshaus, die Glasfachschule, der Bahnhof, die Überreste der Gehlsdorfhütte und das TELUX Gelände.

Die Siedlungsbereiche Weißwassers liegen eingebettet in hochwertige großflächige Naturräume mit vielen Wasserflächen und Wasserwegen. Innerhalb des Siedlungsbereichs unterscheiden sich die Freiraumqualitäten

zwischen den Stadtteilen nördlich und südlich der Bahntrasse maßgeblich. In Bezug auf die Freiraumausstattung kann der Norden mit natürlichen Qualitäten punkten, der Süden primär mit großen Quantitäten und den wichtigen Sportstätten.

Weißwassers Stadtstruktur ist sehr heterogen und dezentral. Ein städtebaulich-räumlich und funktional klar definierter Stadtkern bzw. das Zentrum ist nicht vorhanden, vielmehr ist von einer weiträumigen Innenstadtlage zu sprechen.



Nächste gemeinsame Schritte!

Ein gutes INSEK ist eine Mannschaftsleistung!

Für die Erarbeitung des INSEK werden viele unterschiedliche Perspektiven benötigt. Es werden sowohl der Stadtrat und die Verwaltung, die Bürgerinnen und Bürger sowie Schlüsselpersonen und Institutionen, Unternehmen, Vereine und Initiativen aktiv am Verfahren beteiligt. Denn nur so kann eine gemeinsam getragene Vision für Weißwasser entstehen, die nachher auch gemeinsam umgesetzt wird!

In den nächsten Monaten wird es verschiedene Möglichkeiten geben, wie Du Dich über den Planungsstand informieren und an der Erarbeitung des INSEK beteiligen kannst. Auf dem Laufenden bleibst Du unter www.weisswassermachen.de

1 Öffentliches Forum

16. Juni 2022
15 – 18:30 Uhr
Hof der Telux

Die Stadt Weißwasser lädt zum öffentlichen Forum für das neue Stadtentwicklungskonzept ein. Vorgestellt wird eine Vielzahl von Ideen, die bereits angestoßen und die für die nächsten Jahre geplant sind. An "Mitmachstationen" möchten wir mit Dir diese Ideen diskutieren und überlegen, wie wir in Weißwasser gemeinsam Impulse für eine positive Entwicklung setzen können.

2 Online-Umfrage

01. – 30. Juni 2022
weisswassermachen.de

Wir möchten mit Dir gemeinsam in Dein Weißwasser der Zukunft reisen. Was sind Deine Ideen für das Weißwasser von morgen und an welchen Orten und Projekten werden sie konkret sichtbar? Du bist herzlich eingeladen an der interaktiven Umfrage auf der Webseite www.weisswassermachen.de teilzunehmen – wir freuen uns auf all die Ideen und Anregungen.

3 Instagram Aktion

Zeig uns Deinen Lieblingsort in Weißwasser!

Poste Deinen Lieblingsort in Weißwasser auf Instagram mit #weisswassermachen oder schick uns ein Foto an insek-weisswasser@urbancatalyst.de!

4 Ergebnispräsentation

Im Spätherbst 2022 soll das INSEK Weißwasser auf die Zielgerade gehen und vom Stadtrat beschlossen werden. Die zentralen Bestandteile des INSEK sind:

- > Eine Zukunftsvision mit Zielen und Handlungsfeldern für die zukünftige Stadtentwicklung
- > Ein Plan als Zielbild für die gesamte Stadt und ein vertiefender Plan für die Innenstadtlage
- > Ein Katalog mit kurz-, mittel- und langfristigen Maßnahmen und Projekten

Was sind Deine Ideen für das Weißwasser von morgen?

Welche Ideen stellen unsere Stadt attraktiv und zukunftsfähig auf?

